

Zwischenbericht über
die ersten sechs Monate
2020



1. Januar bis 30. Juni 2020

Inhalt

| | |
|--|----|
| BRIEF AN DIE AKTIONÄRE | 3 |
| KONZERNKENNZAHLEN..... | 4 |
| KONZERNLAGEBERICHT..... | 5 |
| Gesamtwirtschaft und Branche | 5 |
| Geschäftsentwicklung in den ersten sechs Monaten 2020 | 5 |
| Umsatzentwicklung | 6 |
| Ergebnisentwicklung | 7 |
| Finanz- und Vermögenslage | 8 |
| Forschung und Entwicklung | 9 |
| Personal..... | 10 |
| Ausblick..... | 10 |
| KONZERNBILANZ | 11 |
| KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG | 12 |
| KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG | 13 |
| KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG..... | 14 |
| KONZERNANHANG ZUM 30. JUNI 2020..... | 15 |
| Allgemeine Angaben..... | 15 |
| Rechnungslegungsgrundsätze (Compliance statement)..... | 15 |
| Konsolidierungskreis | 15 |
| Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden | 15 |
| Eigenkapital..... | 15 |
| Ergebnis je Aktie | 16 |
| Segmentberichterstattung..... | 17 |
| Rechtsstreitigkeiten | 19 |
| Meldepflichtige Wertpapierbestände und Wertpapiergeschäfte | 19 |
| Nachtragsbericht..... | 19 |
| Versicherung der gesetzlichen Vertreter | 19 |
| INTERSHOP-AKTIE | 20 |
| KONTAKT | 21 |

Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionäre und Geschäftsfreunde,

Intershop ist gut ins Jahr 2020 gestartet. Trotz Corona-Pandemie und dem dadurch bedingten Konjunkturerinbruch liegen wir bis dato mit allen wesentlichen Zielen, die wir uns für den laufenden Turnus vorgenommen haben, auf Kurs. Mit unseren bereits Ende letzten Jahres im Zuge der Cloud-Transformation vorgenommenen Kostensenkungsmaßnahmen haben wir unsere Effizienz deutlich verbessert. Zusätzlich haben wir bereits im ersten Quartal wegen der Corona-Krise verschiedene Maßnahmen eingeleitet, so dass wir die Einschnitte in Folge der Wirtschaftskrise moderat halten konnten und entsprechend in den ersten sechs Monaten ein positives operatives Ergebnis erzielt haben.

Im Cloud-Geschäft kommen wir gut voran. Mit einer Steigerung des Auftragseingangs um über 70 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum liegen wir im Plan. Der Cloud-Umsatz erhöhte sich um 16 % auf 3,5 Mio. Euro, was einem Anteil von 21 % am Gesamtumsatz entspricht. Die im Cloud-Geschäft entscheidenden jährlich wiederkehrenden Umsätze (ARR) lagen zum Ende des zweiten Quartals bei 7,5 Mio. Euro, ein Plus von 21 % im Vergleich zum Vorjahreszeitpunkt. Insgesamt profitieren Cloud-Anwendungen und digitale Vertriebskanäle in Zeiten eingeschränkter Bewegungsfreiheit und Ressourcen, was die Attraktivität unserer Commerce-as-a-Service-Lösungen weiter erhöht. Durch einfaches Skalieren bieten wir sowohl unkomplizierte Einstiegsoptionen ins E-Commerce-Geschäft als auch ausgefeilte B2B-Lösungen für Kunden, die ihren digitalen Vertrieb zügig ausbauen wollen. Erst im Mai 2020 wurde unsere Omni-Channel-Lösung von den Branchenanalysten von Forrester Research erneut als „Strong Performer“ und damit führend im Wettbewerbsvergleich eingestuft. Die international anerkannten Analysten hoben hervor, dass Intershop die ideale Lösung für Hersteller bietet, die mithilfe eines Kundenportals ihr After-Sales- und Service-Geschäft digitalisieren wollen.

Was die zukünftige Unternehmensentwicklung betrifft, ist die Lage durch die weiter anhaltende globale Wirtschaftskrise schwierig einzuschätzen. Die Rezession kann einige unserer bestehenden oder potenziellen Kunden treffen und in den Folgequartalen zu Projektverzögerungen oder Verschiebungen von Vertragsabschlüssen führen.

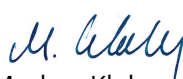
Aufgrund der positiven Ergebnisse des ersten Halbjahres und einer gut gefüllten Neugeschäftspipeline sind wir dennoch zuversichtlich, dass Intershop gestärkt aus der Krise hervorgehen wird und bestätigen dementsprechend unsere Prognose für das Gesamtjahr 2020 mit einem leichten Anstieg der Konzernumsätze und einem leicht positiven operativen Ergebnis (EBIT).

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.

Mit besten Grüßen



Dr. Jochen Wiechen



Markus Klahn

Konzernkennzahlen

| in TEUR | 6-Monate 2020 | 6-Monate 2019 | Veränderung |
|--|---------------|---------------|-------------|
| Umsatz | | | |
| Umsatzerlöse | 16.459 | 15.220 | 8 % |
| Software und Cloud Umsätze | 9.579 | 7.974 | 20 % |
| Serviceumsätze | 6.880 | 7.246 | -5 % |
| Umsatz Europa | 11.772 | 9.935 | 18 % |
| Umsatz USA | 2.487 | 3.006 | -17 % |
| Umsatz Asien/Pazifik | 2.200 | 2.279 | -3 % |
| Cloud-Auftragseingang | 7.359 | 4.299 | 71 % |
| Ergebnis | | | |
| Umsatzkosten | 9.054 | 10.230 | -11 % |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 7.405 | 4.990 | 48 % |
| Bruttomarge | 45 % | 33 % | |
| Betriebliche Aufwendungen und Erträge | 6.911 | 8.754 | -21 % |
| Forschung und Entwicklung | 1.818 | 2.479 | -27 % |
| Vertrieb und Marketing | 3.579 | 4.568 | -22 % |
| Allgemeine Verwaltungskosten | 1.545 | 1.721 | -10 % |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen/Erträge | -31 | -14 | ++ |
| EBIT | 494 | -3.764 | ++ |
| EBIT-Marge | 3 % | -25 % | |
| EBITDA | 2.268 | -2.424 | ++ |
| EBITDA-Marge | 14 % | -16 % | |
| Periodenergebnis | 358 | -3.891 | ++ |
| Ergebnis je Aktie (in EUR) | 0,03 | -0,31 | ++ |
| Vermögenslage | | | |
| Eigenkapital | 16.055 | 18.508 | -13 % |
| Eigenkapitalquote | 61 % | 69 % | |
| Bilanzsumme | 26.308 | 26.982 | -2 % |
| Langfristige Vermögenswerte | 12.473 | 11.019 | 13 % |
| Kurzfristige Vermögenswerte | 13.835 | 15.963 | -13 % |
| Langfristige Schulden | 92 | 602 | -85 % |
| Kurzfristige Schulden | 10.161 | 7.872 | 29 % |
| Finanzlage | | | |
| Liquide Mittel | 7.942 | 10.361 | -23 % |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit | 2.092 | -2.384 | ++ |
| Abschreibungen | 1.774 | 1.340 | 32 % |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit | -1.201 | -1.985 | 39 % |
| Cashflow auf Finanzierungstätigkeit | -609 | 7.500 | ++ |
| Mitarbeiter | 299 | 337 | -11 % |

Konzernlagebericht

Gesamtwirtschaft und Branche

Die globale Wirtschaft wird laut aktueller Prognose des Internationalen Währungsfonds (IWF) im Gesamtjahr 2020 einen Rückgang um 4,9 % verzeichnen. In der ersten Jahreshälfte haben sich die wirtschaftlichen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie damit bereits stärker ausgewirkt als bislang erwartet. In den Industriestaaten wird das zusammengefasste Bruttoinlandsprodukt um 8,0 % zurückgehen, für Deutschland rechnet der IWF in 2020 mit einem Rückgang von 7,8 %.

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung schlägt sich auch im IT-Sektor nieder. Die Sonderkonjunktur in einzelnen Bereichen wie dem der Videokonferenz-Software können die Corona-bedingten Einbußen in der Gesamtbranche nicht kompensieren. Im laufenden Jahr sollen die Ausgaben für Unternehmenssoftware nach Angaben der Experten von Gartner weltweit um 6,9 % auf 426 Mrd. US-Dollar sinken. Nach Angaben des Branchenverbands Bitkom wird der Markt für Software in Deutschland im laufenden Jahr um 4,0 %, der Markt für IT-Services um 5,4 % schrumpfen.

Von den Herausforderungen im IT-Sektor losgelöst stehen im globalen E-Commerce-Markt die Zeichen weiter auf Wachstum. Hier lässt sich der Trend auch durch die Pandemie nicht aufhalten und der E-Commerce-Markt soll auch in diesem Jahr wieder zweistellige Wachstumsraten verzeichnen. Für das Jahr 2020 erwartet das Analysehaus eMarketer einen weltweiten Anstieg der Umsätze im Online-Einzelhandel um 16,5 % auf 3,9 Billionen US-Dollar. Auch der B2B-E-Commerce befindet sich in starkem Aufwind und wird in Pandemie-Zeiten durch die beschleunigte Verlagerung ins Digitale weiter beflügelt. Nach Angaben einer kürzlich veröffentlichten Studie der Grand View Research wird der Markt von 2020 bis 2027 mit einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von 17,5 % expandieren.

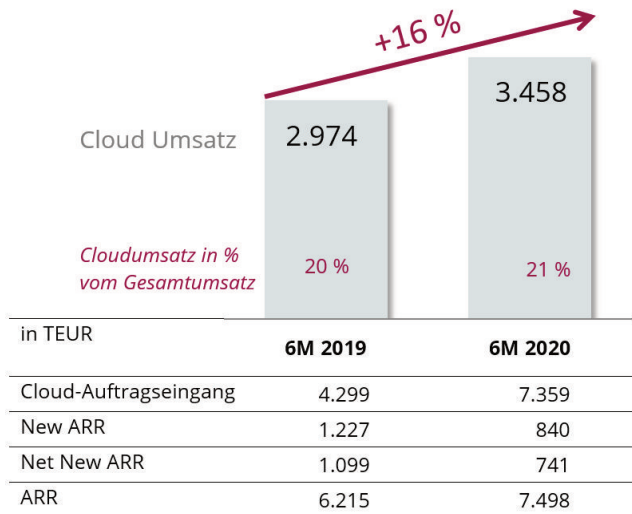
Geschäftsentwicklung in den ersten sechs Monaten 2020

Der Intershop-Konzern erwirtschaftete in den ersten sechs Monaten 2020 Umsatzerlöse in Höhe von 16,5 Mio. Euro (Vorjahr: 15,2 Mio. Euro), ein Zuwachs von 8 % gegenüber dem Vorjahreshalbjahr. Wie schon im ersten Quartal konnte Intershop auch im zweiten Quartal 2020 ein positives Ergebnis verzeichnen. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug im ersten Halbjahr 0,5 Mio. Euro (Vorjahr: -3,8 Mio. Euro).

Cloud-Geschäft wächst weiter zweistellig; Europa dominiert bei Neukundengeschäft

Intershop hat auch im zweiten Quartal trotz der vielfach vorherrschenden wirtschaftlichen Unsicherheit im Markt durch die weltweite Corona-Pandemie weitere Neukunden gewonnen und das Cloud-Geschäft sowohl beim Auftragseingang als auch beim Umsatz deutlich ausgebaut. Der Cloud-Auftragseingang (Neu- und Bestandskunden) wurde von 4,3 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 7,4 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2020 gesteigert, ein Zuwachs von 71 %. Die in den ersten sechs Monaten erzielten Cloud-Erlöse stiegen um 16 % auf 3,5 Mio. Euro. Intershop gewann in den ersten sechs Monaten zehn neue Kunden, davon sieben im Cloud-Segment und diese insbesondere in Europa. Der Umsatzanteil mit europäischen Kunden wuchs um 7 Prozentpunkte und betrug 72 % vom Gesamtumsatz.

Entwicklung des Cloud-Geschäfts



Entwicklung des ARR in den ersten sechs Monaten 2020

| in TEUR | |
|--------------------------|--------------|
| ARR 31. Dezember 2019 | 6.757 |
| New ARR Neukunden | 753 |
| New ARR Bestandskunden | 87 |
| New ARR gesamt | 840 |
| Kündigungen | -84 |
| Währungsänderungen | -15 |
| Net New ARR | 741 |
| ARR 30. Juni 2020 | 7.498 |

Die aktuelle Corona-Krise sorgt zwar für Unsicherheit bei potenziellen Kunden, beschleunigt jedoch auch das Umdenken und die notwendigen Veränderungen durch die Digitalisierung in vielen Industrien. Eine digitale Verfügbarkeit von Vertrieb, Service und Produkt rund um die Uhr wird in Zeiten eingeschränkter Bewegungsfreiheit und Ressourcen wichtiger denn je. Auch der Trend hin zu Cloud-Anwendungen wird sich dadurch fortschreiben, da diese große Vorteile für Unternehmen hinsichtlich Infrastruktur, Kosten und Flexibilität bieten.

Das reflektierten auch besonders im zweiten Quartal die Rückmeldungen des Intershop-Vertriebsteams und der zahlreichen Partnerunternehmen. Letztere ist inzwischen ein wesentlicher Vertriebskanal für Intershop, der sukzessive ausgebaut werden soll, um das führende internationale Netzwerk von B2B-Commerce-Experten mit Fokus auf Produktion und Handel zu formen. Intershops Technologieführerschaft wurde im Mai 2020 erneut von den Branchenanalysten Forrester Research, Inc. attestiert, die das Unternehmen in ihrer "The Forrester Wave™: B2B Commerce Suites, Q2 2020" als „Strong Performer“ eingestuft haben. Dem aktuellen Bericht zufolge ist die Intershop-Commerce-Plattform „die ideale Lösung für Hersteller, die mithilfe eines Kundenportals ihr After-Sales- und Service-Geschäft digitalisieren wollen.“ Der Report bewertete unter anderen die Funktionalitäten zur Unterstützung von Vertriebs- und Servicemitarbeitern sowie die Order-Management-Features von Intershop als im Wettbewerbsvergleich überdurchschnittlich.

Umsatzentwicklung

Der Intershop-Konzern erwirtschaftete in den ersten sechs Monaten 2020 Umsatzerlöse in Höhe von 16,5 Mio. Euro. Damit konnte gegenüber dem Vorjahreszeitraum ein Zuwachs von 8 % erzielt werden. Trotz Corona-Pandemie blieben die Umsätze im zweiten Quartal mit 8,0 Mio. Euro stabil und lagen nur knapp unterhalb der Erlöse der ersten drei Monate des laufenden Geschäftsjahres (8,4 Mio. Euro).

In der Hauptgruppe Software und Cloud erreichte der Intershop-Konzern eine Steigerung der Umsätze um 20 % auf 9,6 Mio. Euro (Vorjahr: 8,0 Mio. Euro). Dabei nahmen sowohl die Erlöse im Bereich Lizenzen und Wartung um 22 % auf 6,1 Mio. Euro als auch die Umsätze im Bereich Cloud und Subscription von 3,0 Mio. Euro auf 3,5 Mio. Euro zu. Der Auftrags-eingang im Cloud-Geschäft stieg um 71 % auf 7,4 Mio. Euro, davon entfielen 5,9 Mio. Euro

auf Neukunden und 1,5 Mio. Euro auf Bestandskunden (Vorjahr: Neukunden: 3,9 Mio. Euro, Bestandskunden: 0,4 Mio. Euro). Der Cloud-ARR (jährlich wiederkehrender Umsatz) wuchs von 6,2 Mio. Euro per Ende Juni 2019 auf 7,5 Mio. Euro zum Ende der Berichtsperiode. Der New ARR (neuer jährlich wiederkehrender Umsatz) kam in den ersten sechs Monaten 2020 auf 0,8 Mio. Euro (Vorjahr: 1,2 Mio. Euro). Der Net New ARR (New ARR abzüglich ARR für Kündigungen und Währungsänderungen) belief sich auf 0,7 Mio. Euro (Vorjahr: 1,1 Mio. Euro). Der Anteil der Cloud-Erlöse erhöhte sich leicht von 20 % auf 21 %.

Die Serviceumsätze sanken im ersten Halbjahr um 5 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 6,9 Mio. Euro (Vorjahr: 7,2 Mio. Euro). Im zweiten Quartal 2020 wurden geringere Serviceumsätze aufgrund von Corona-bedingten Projektverzögerungen und Projektverschiebungen generiert. Der Anteil der Serviceumsätze am Gesamtumsatz reduzierte sich von 48 % auf 42 % im ersten Halbjahr 2020.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Umsatzerlöse nach Bereichen (in TEUR):

| 1. Januar bis 30. Juni | 2020 | 2019 | Veränderung |
|-----------------------------------|---------------|---------------|-------------|
| Software und Cloud Umsätze | 9.579 | 7.974 | 20 % |
| Lizenzen und Wartung | 6.121 | 5.000 | 22 % |
| Lizenzen | 2.064 | 981 | 110 % |
| Wartung | 4.057 | 4.019 | 1 % |
| Cloud und Subscription | 3.458 | 2.974 | 16 % |
| Serviceumsätze | 6.880 | 7.246 | -5 % |
| Gesamtumsatzerlöse | 16.459 | 15.220 | 8 % |

In der regionalen Umsatzverteilung fand gegenüber dem Vorjahreszeitraum eine Verschiebung zugunsten des Europa-Geschäfts statt. Der Umsatz in Europa erhöhte sich auf 11,8 Mio. Euro (Vorjahr: 9,9 Mio. Euro). Der Umsatzanteil mit europäischen Kunden am Gesamtumsatz stieg von 65 % auf 72 %. Die im US-Markt erzielten Erlöse sanken auf 2,5 Mio. Euro (Vorjahr: 3,0 Mio. Euro), wodurch sich der Umsatzanteil um fünf Prozentpunkte auf 15 % verringerte. Maßgeblich hierfür war das schwächere Servicegeschäft aufgrund der Corona-Krise. Die Erlöse in der Region Asien-Pazifik gingen leicht auf 2,2 Mio. Euro zurück (Vorjahr: 2,3 Mio. Euro). Dies entspricht einem Anteil von 13 % (Vorjahr: 15 %).

Ergebnisentwicklung

Intershop erzielte in den ersten sechs Monaten 2020 auf Basis der gestiegenen Umsätze sowie einer gestrafften Kostenbasis ein leicht positives Ergebnis.

In der folgenden Übersicht sind die wichtigsten Konzernergebnis-Kennzahlen dargestellt:

| in TEUR | Q1 2020 | Q2 2020 | 6M 2020 | 6M 2019 |
|------------------|---------|---------|---------|---------|
| Umsatz | 8.443 | 8.016 | 16.459 | 15.220 |
| Gesamtkosten | 8.150 | 7.815 | 15.965 | 18.984 |
| EBIT | 293 | 201 | 494 | -3.764 |
| EBIT-Marge | 3 % | 3 % | 3 % | -25 % |
| EBITDA | 1.186 | 1.082 | 2.268 | -2.424 |
| EBITDA-Marge | 14 % | 13 % | 14 % | -16 % |
| Periodenergebnis | 234 | 124 | 358 | -3.891 |

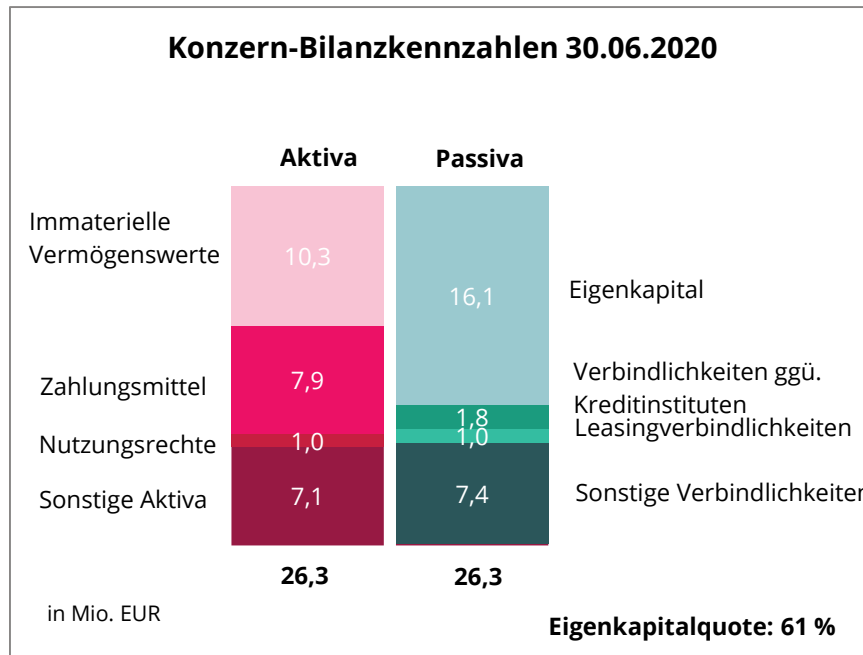
Das Bruttoergebnis vom Umsatz stieg im Berichtszeitraum auf 7,4 Mio. Euro, das entspricht einem Anstieg um 48 % gegenüber dem Vorjahreswert. Dies ist sowohl auf die höheren Software und Cloud Erlöse als auch auf die gestiegene Bruttomarge zurückzuführen. Die Bruttomarge erhöhte sich um 12 Prozentpunkte auf 45 %. Die Cloud-Bruttomarge stieg von 35 % im Vorjahreszeitraum auf 38 %. Die betrieblichen Aufwendungen und Erträge sanken um 21 % auf 6,9 Mio. Euro. Dabei verringerten sich die Kosten im Bereich Marketing und Vertrieb um 22 % auf 3,6 Mio. Euro, die Kosten für Forschung und Entwicklung um 27 % auf 1,8 Mio. Euro. Die Verwaltungskosten reduzierten sich um 10 % auf 1,5 Mio. Euro. Die Rückgänge sind im Wesentlichen auf die Kostensenkungsmaßnahmen Ende 2019 sowie auf Kosteneinsparungen im Zuge der Corona-Krise zurückzuführen. Das operative Ergebnis (EBIT) belief sich in den ersten sechs Monaten auf 0,5 Mio. Euro (Vorjahr: -3,8 Mio. Euro). Dabei betrug der Gewinn im zweiten Quartal 0,2 Mio. Euro nach 0,3 Mio. Euro im ersten Quartal 2020. Das operative Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) kam auf 2,3 Mio. Euro (Vorjahr: -2,4 Mio. Euro). Das Periodenergebnis nach Steuern betrug 0,4 Mio. Euro (Vorjahr: -3,9 Mio. Euro), was einem Ergebnis je Aktie von 0,03 Euro (Vorjahr: -0,31 Euro) entspricht.

Finanz- und Vermögenslage

Zum 30. Juni 2020 lag die Bilanzsumme des Intershop-Konzerns mit 26,3 Mio. Euro um knapp 5 % unter dem Wert zum Jahresende 2019. Auf der Aktivseite reduzierten sich die langfristigen Vermögenswerte um 4 % auf 12,5 Mio. Euro, insbesondere durch den Rückgang der Nutzungsrechte nach IFRS 16. Die kurzfristigen Vermögenswerte verringerten sich um 5 % auf 13,8 Mio. Euro. Dabei lagen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stichtagsbedingt um 15 % mit 4,7 Mio. Euro unter dem Wert des Jahresendes 2019 von 5,5 Mio. Euro. Die liquiden Mittel stiegen dagegen um 3 % auf 7,9 Mio. Euro.

Auf der Passivseite erhöhte sich das Eigenkapital um 2 % auf 16,1 Mio. Euro. Dabei führte die von der außerordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft vom 20. Dezember 2019 beschlossene vereinfachte Kapitalherabsetzung mit Verhältnis 3:1, die mit Eintragung in das Handelsregister am 4. Februar 2020 wirksam wurde, zum Ausgleich von Verlusten und sonstigen Wertminderungen. Als Ergebnis der vereinfachten Kapitalherabsetzung wurden das gezeichnete Kapital verringert (30. Juni 2020: 14,2 Mio. Euro; 31. Dezember 2019: 42,6 Mio. Euro) und die Positionen Kapitalrücklage und andere Rücklagen bereinigt. Die langfristigen Schulden reduzierten sich von 0,5 Mio. Euro auf 0,1 Mio. Euro. Die kurzfristigen Schulden gingen um 11 % auf 10,2 Mio. Euro zurück. Dabei stiegen die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten von 1,3 auf 1,8 Mio. Euro durch die Aufnahme eines Bankdarlehens der US-amerikanischen Tochtergesellschaft. Die Tilgung eines anderen Bankdarlehens in Höhe von 0,8 Mio. Euro wurde auf Antrag von Intershop nach Zustimmung der Bank für ein Jahr ausgesetzt. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sanken um 24 % auf 1,3 Mio. Euro, die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten um 24 % auf 2,3 Mio. Euro sowie die Leasingverbindlichkeiten (IFRS 16) um 43 % auf 0,9 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich zum Zwischenbilanzstichtag von 57 % auf 61 %.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug im ersten Halbjahr 2,1 Mio. Euro nach -2,4 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Dies ist im Wesentlichen auf das positive Periodenergebnis sowie den Abbau der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit lag bei 1,2 Mio. Euro (Vorjahr: 2,0 Mio. Euro). Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit betrug 0,6 Mio. Euro gegenüber einem Mittelzufluss von 7,5 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum, der im Wesentlichen durch die durchgeführten Kapitalerhöhungen bedingt war. Insgesamt erhöhten sich die liquiden Mittel gegenüber Dezember 2019 um 0,2 Mio. Euro auf 7,9 Mio. Euro.



Forschung und Entwicklung

Die Forschungs- und Entwicklungsarbeit (F&E) von Intershop konzentriert sich auf die stetige Weiterentwicklung der Intershop-Commerce-Plattform. Innerhalb der bestehenden Produktzyklen werden kontinuierlich technische Updates sowie innovative Funktionen und Erweiterungen bereitgestellt. Zudem werden regelmäßig große Plattform-Releases entwickelt, die wesentliche Funktionserweiterungen beinhalten. Intershop verfügt über ein leistungsfähiges und erfahrenes Entwicklerteam.

Im ersten Halbjahr 2020 sind die Infrastrukturanpassungen, um Intershop Commerce Management (ICM) als sogenannten Container auszuliefern, weiter vorangeschritten. Ein solcher Container umfasst die Software mitsamt des kompletten Dateisystems, welches für den reibungslosen Ablauf der Software sorgt. Dies erlaubt einerseits eine schnellere Produktentwicklung und zugleich einen effizienteren Betrieb der Applikation. Außerdem stehen die Intershop Progressive Web App (PWA) und das Customer Engagement Center (CEC) vor dem Release 1.0. Weitere Services, die entwickelt wurden, sind der Concardis Service Connector und der BI DataHub. Der Concardis Service Connector ermöglicht für europäische Kunden den Zugriff auf mehr als 250 Zahlarten, wie PayPal, American Express, AliPay und viele mehr. Dieser Service steht den Kunden ab sofort zur Verfügung. Der BI Data Hub ermöglicht umfangreiche Analysen von Shop-Daten und wird mit verschiedenen Templates ausgeliefert.

Personal

Ende Juni 2020 beschäftigte Intershop weltweit 299 Vollzeitkräfte. Der Rückgang von 38 Mitarbeitern gegenüber dem Vorjahresstichtag ist im Wesentlichen auf das im vergangenen Geschäftsjahr durchgeführte Kostensenkungsprogramm zum Abschluss der Cloud-Transformation zurückzuführen.

Die folgende Übersicht zeigt die Aufteilung der Vollzeitkräfte nach Unternehmensbereichen:

| Mitarbeiter nach Bereichen* | 30.06.2020 | 31.12.2019 | 30.06.2019 |
|---|------------|------------|------------|
| Technische Abteilungen (Servicebereiche und F&E-Bereich) | 227 | 243 | 258 |
| Vertrieb und Marketing | 41 | 39 | 43 |
| Allgemeine Verwaltung | 31 | 32 | 36 |
| | 299 | 314 | 337 |

*auf Basis Vollzeitkräfte inklusive Studenten und Auszubildende

In Europa waren zum Zwischenbilanzstichtag mit 249 Mitarbeitern 83 % der Belegschaft beschäftigt. In der Region Asien-Pazifik waren 30 Mitarbeiter (10 %) beschäftigt, in den USA lag der Anteil mit 20 Mitarbeitern bei 7 %.

Ausblick

Die Corona-Krise belastet die Weltwirtschaft im Jahr 2020 erheblich. Für Intershop bedeutet dies ebenfalls eine erhöhte Unsicherheit im Geschäft mit bestehenden Kunden sowie bei der Vergabe von neuen Projekten. Andererseits zeigt sich der E-Commerce-Markt auch in der Krise robust. Die Digitalisierung des weltweiten B2C- und B2B-Handels stellt einen Megatrend dar, der sich durch die Beschränkungen infolge der Pandemie noch verstärken wird. Das gilt auch für den Trend hin zu Cloud-Anwendungen, da diese große Vorteile für Unternehmen hinsichtlich Infrastruktur, Kosten und Flexibilität bieten. Nach dem Abschluss der Cloud-Transformation im letzten Jahr liegt im laufenden Geschäftsjahr 2020 der Fokus auf dem konsequenten Ausbau der Cloud-Kundenbasis bei größtmöglicher Kosteneffizienz. Die im ersten Quartal wegen der Corona-Krise eingeleiteten Maßnahmen wie Einstellungsstopp, Kurzarbeit und Reduzierung von Fremdleistungen machen sich in der Berichtsperiode deutlich bemerkbar. Dabei gilt es mit Augenmerk zwischen den vielfältigen Vertriebschancen, die der Markt weiterhin bietet, und den Marktunsicherheiten abzuwägen und entsprechend zu reagieren. Aus dem zu erwartenden maßgeblichen Rückgang der globalen Wirtschaftsleistung und den daraus resultierenden Folgen für die Kunden von Intershop könnte es in der zweiten Jahreshälfte zu Projektverzögerungen oder Verschiebungen von Vertragsabschlüssen kommen.

Aufgrund der positiven Ergebnisse des ersten Halbjahres und einer gut gefüllten Neugeschäftspipeline ist das Intershop-Management dennoch überzeugt, dass mögliche Folgen aus der Corona-Krise im laufenden Jahr gemeistert werden und der Schub für den globalen Digitalisierungstrend im Handel die Geschäftschancen für Intershop erhöhen. Vor diesem Hintergrund hält Intershop aktuell an der Prognose für das Gesamtjahr 2020 fest und rechnet weiterhin mit einem leichten Anstieg der Konzernumsätze. Bei einer leichten Verbesserung von Bruttoergebnis und Bruttomarge wird ein leicht positives operatives Ergebnis (EBIT) prognostiziert.

Konzernbilanz

| in TEUR | 30. Juni 2020 | 31. Dezember 2019 |
|--|---------------|-------------------|
| AKTIVA | | |
| Langfristige Vermögenswerte | | |
| Immaterielle Vermögenswerte | 10.260 | 9.908 |
| Sachanlagen | 521 | 608 |
| Nutzungsrechte IFRS 16 | 967 | 1.763 |
| Sonstige langfristige Vermögenswerte | 18 | 17 |
| Zahlungsmittel mit Verfügungsbeschränkung | 635 | 635 |
| Latente Steuern | 72 | 76 |
| | 12.473 | 13.007 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 4.687 | 5.528 |
| Sonstige Forderungen und Vermögenswerte | 1.206 | 1.360 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 7.942 | 7.731 |
| | 13.835 | 14.619 |
| Summe AKTIVA | 26.308 | 27.626 |
| PASSIVA | | |
| Eigenkapital | | |
| Gezeichnetes Kapital | 14.194 | 42.582 |
| Kapitalrücklagen | 2.501 | 1.082 |
| Andere Rücklagen | -640 | -27.933 |
| | 16.055 | 15.731 |
| Langfristige Schulden | | |
| Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten | 0 | 250 |
| Leasingverbindlichkeiten IFRS 16 | 92 | 207 |
| | 92 | 457 |
| Kurzfristige Schulden | | |
| Sonstige kurzfristige Rückstellungen | 371 | 428 |
| Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten | 1.769 | 1.301 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1.251 | 1.656 |
| Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern | 54 | 62 |
| Leasingverbindlichkeiten IFRS 16 | 898 | 1.583 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 2.342 | 3.089 |
| Umsatzabgrenzungsposten | 3.476 | 3.319 |
| | 10.161 | 11.438 |
| Summe PASSIVA | 26.308 | 27.626 |

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

| in TEUR | 1. April bis 30. Juni | | 1. Januar bis 30. Juni | |
|--|-----------------------|---------------|------------------------|----------------|
| | 2020 | 2019 | 2020 | 2019 |
| Umsatzerlöse | | | | |
| Software und Cloud Umsätze | 4.739 | 3.861 | 9.579 | 7.974 |
| Serviceumsätze | 3.277 | 4.036 | 6.880 | 7.246 |
| | 8.016 | 7.897 | 16.459 | 15.220 |
| Umsatzkosten | | | | |
| Software und Cloud Umsatzkosten | -1.913 | -1.938 | -3.801 | -3.905 |
| Serviceumsatzkosten | -2.471 | -3.384 | -5.253 | -6.325 |
| | -4.384 | -5.322 | -9.054 | -10.230 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 3.632 | 2.575 | 7.405 | 4.990 |
| Betriebliche Aufwendungen und Erträge | | | | |
| Forschung und Entwicklung | -809 | -1.222 | -1.818 | -2.479 |
| Vertrieb und Marketing | -1.832 | -2.134 | -3.579 | -4.568 |
| Allgemeine Verwaltungskosten | -779 | -841 | -1.545 | -1.721 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 66 | 39 | 183 | 70 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -77 | -35 | -152 | -56 |
| | -3.431 | -4.193 | -6.911 | -8.754 |
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit | 201 | -1.618 | 494 | -3.764 |
| Zinserträge | 0 | 9 | 0 | 12 |
| Zinsaufwendungen | -19 | -35 | -46 | -70 |
| Finanzergebnis | -19 | -26 | -46 | -58 |
| Ergebnis vor Steuern | 182 | -1.644 | 448 | -3.822 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -58 | -49 | -90 | -69 |
| Ergebnis nach Steuern | 124 | -1.693 | 358 | -3.891 |
| Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen: | | | | |
| Veränderung aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaft | 114 | -56 | -34 | 2 |
| Sonstiges Ergebnis aus Währungsumrechnung | 114 | -56 | -34 | 2 |
| Gesamtergebnis | 238 | -1.749 | 324 | -3.889 |
| Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert, verwässert) | 0,01 | -0,13 | 0,03 | -0,31 |

Konzern-Kapitalflussrechnung

| in TEUR | 1. Januar bis 30. Juni | |
|---|------------------------|---------------|
| | 2020 | 2019 |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit | | |
| Ergebnis vor Steuern | 448 | -3.822 |
| <i>Anpassungen zur Überleitung Periodenergebnis</i> | | |
| Finanzergebnis | 46 | 58 |
| Abschreibungen | 1.774 | 1.340 |
| Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge | 44 | 0 |
| <i>Veränderung der operativen Vermögenswerte und Schulden</i> | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 797 | -647 |
| Sonstige Vermögenswerte | 155 | 125 |
| Verbindlichkeiten und Rückstellungen | -1.223 | -247 |
| Umsatzabgrenzungsposten | 179 | 934 |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern und Zinsen | 2.220 | -2.259 |
| Erhaltene Zinsen | 0 | 11 |
| Gezahlte Zinsen | -33 | -71 |
| Gezahlte Ertragsteuern | -95 | -65 |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit | 2.092 | -2.384 |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit | | |
| Liquide Mittel mit Verfügungsbeschränkung | 0 | -635 |
| Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte | -1.157 | -1.223 |
| Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen | 1 | 0 |
| Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen | -45 | -127 |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit | -1.201 | -1.985 |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit | | |
| Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten | 474 | 0 |
| Auszahlung aus der Tilgung von Krediten | -250 | -1.250 |
| Einzahlungen aus der Ausgabe von Stammaktien | 0 | 8.813 |
| Kosten aus der Ausgabe von Stammaktien | 0 | -63 |
| Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten | -833 | 0 |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit | -609 | 7.500 |
| Wechselkursbedingte Änderungen | -71 | 6 |
| Netto-Veränderung der liquiden Mittel | 211 | 3.137 |
| Liquide Mittel zu Beginn des Berichtszeitraumes | 7.731 | 7.224 |
| Liquide Mittel am Ende des Berichtszeitraumes | 7.942 | 10.361 |

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

| in TEUR | | | | | Andere Rücklage | | | |
|-------------------------------------|--------------------------------|-------------------------|---|----------------------|--------------------------|------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------|
| | Stammaktien (Anzahl Aktien) | Gezeichnetes Kapital | Zur Durchführung einer KE gel. Einlage | Kapital- rücklage | Umstellungs- rücklage | Kumulierte Gewinne/ Verluste | Kumulierte Währungsdifferenzen | Summe Eigenkapital |
| Stand 01.01.2020 | 42.582.492 | 42.582 | 0 | 1.082 | -93 | -29.959 | 2.119 | 15.731 |
| Gesamtergebnis | | | | | | 358 | -34 | 324 |
| Vereinfachte Kapitalherabsetzung | -28.388.328 | -28.388 | | 1.419 | | 26.969 | | 0 |
| Stand 30.06.2020 | 14.194.164 | 14.194 | 0 | 2.501 | -93 | -2.632 | 2.085 | 16.055 |
| Stand 01.01.2019 | 34.851.831 | 34.851 | 0 | 9.738 | -93 | -32.827 | 1.977 | 13.646 |
| Gesamtergebnis | | | | | | -3.891 | 2 | -3.889 |
| Ausgabe neuer Aktien | 4.356.478 | 4.357 | 3.847 | 547 | | | | 8.751 |
| Stand 30.06.2019 | 39.208.309 | 39.208 | 3.847 | 10.285 | -93 | -36.718 | 1.979 | 18.508 |

Konzernanhang zum 30. Juni 2020

Allgemeine Angaben

Der Konzernzwischenbericht zum 30. Juni 2020 ist ungeprüft und ist im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss und dem dazugehörigen Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2019 zu lesen. Der Konzernabschluss und der Konzernanhang sind im Geschäftsbericht des Unternehmens für das Geschäftsjahr 2019 enthalten. Der Geschäftsbericht 2019 ist auf der Internetseite des Unternehmens unter <https://www.intershop.de/finanzberichte> verfügbar.

Rechnungslegungsgrundsätze (Compliance statement)

Der Konzernzwischenabschluss der INTERSHOP Communications AG wurde in Übereinstimmung mit den am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), die die vom IASB verabschiedeten Standards (IFRS, IAS) und die Interpretationen (IFRIC, SIC) des International Financial Reporting Standard Interpretations Committee (IFRS IC) umfassen, erstellt, wie sie in der Europäischen Union verpflichtend anzuwenden sind. Der Konzernzwischenabschluss wurde in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in tausend Euro (TEUR) angegeben. Es wird kaufmännisch gerundet. Hierdurch kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen der INTERSHOP Communications AG umfasste zum 30. Juni 2020 neben der Muttergesellschaft die Tochterunternehmen Intershop Communications, Inc., Intershop Communications Australia Pty Ltd, Intershop Communications Asia Limited, The Bakery GmbH, Intershop Communications Ventures GmbH sowie Intershop Communications SARL. Die Intershop Communications LTD wurde geschlossen und per 30. Juni 2020 entkonsolidiert.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung des Konzernzwischenberichts wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie beim Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2019 verwendet. Die angewandten Methoden sind im Geschäftsbericht 2019 auf den Seiten 44 bis 52 detailliert beschrieben.

Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals der INTERSHOP Communications AG ist in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt.

Das gezeichnete Kapital reduzierte sich auf 14.194.164 Euro und ist eingeteilt in 14.194.164 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien. Die auf der außerordentlichen Hauptversammlung vom 20. Dezember 2019 beschlossene vereinfachte Kapitalherabsetzung mit Verhältnis 3:1 wurde mit Eintragung in das Handelsregister am 4. Februar 2020 wirksam. Seit diesem Zeitpunkt ist das Grundkapital der Gesellschaft von 42.582.492 Euro auf 14.194.164 Euro herabgesetzt.

Auf der ordentlichen Hauptversammlung am 20. Mai 2020 wurde die Aufhebung des Genehmigten Kapital I in Höhe von 8.625.817 Euro und die Neuschaffung eines neuen Genehmigten Kapitals I in Höhe von 1.437.636 Euro beschlossen. Danach ist der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats berechtigt, das Grundkapital durch die Ausgabe neuer auf den Inhaber lautende Stückaktien einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu 1.437.636 Euro gegen Bar- und/oder Sacheinlage zu erhöhen. Die Ermächtigung des Vorstands gilt bis 15. Juni 2025. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre in bestimmten Fällen auszuschließen. Die Eintragung in das Handelsregister des neuen Genehmigten Kapitals I erfolgte am 15. Juni 2020.

Ferner beschloss die ordentliche Hauptversammlung am 20. Mai 2020 das Grundkapital um bis zu 1.437.000 Euro bedingt zu erhöhen (bedingtes Kapital). Das bedingte Kapital dient der Gewährung von den auf Inhaber lautenden Stückaktien bei Ausübung von Optionsrechten bzw. bei Ausübung eines Wahlrechts der Gesellschaft, ganz oder teilweise anstelle der Zahlung des fälligen Geldbetrags Stückaktien Gesellschaft zu gewähren, an die Inhaber von Schuldverschreibungen, die aufgrund des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 20. Mai 2020 bis zum 19. Mai 2025 von Intershop gegen Bareinlage ausgegeben werden. Die Ausgabe der neuen Aktien erfolgt zu dem nach Maßgabe des vorstehend bezeichneten Ermächtigungsbeschlusses jeweils zu bestimmenden Optionspreis. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung festzusetzen.

Ergebnis je Aktie

Die Berechnung des unverwässerten und verwässerten Ergebnisses je Aktie basiert auf folgenden Daten:

| in TEUR | Quartal zum | | 6-Monatszeitraum | |
|---|-------------|--------------|------------------|--------------|
| | 30.06.2020 | 30.06.2019 | 30.06.2020 | 30.06.2019 |
| Basis für das unverwässerte und verwässerte Ergebnis je Aktie (Ergebnis nach Steuern) | 124 | -1.693 | 358 | -3.891 |
| Gewichteter Durchschnitt der Anzahl von Stammaktien (in Tausend) | 14.194 | 13.069 | 14.194 | 12.714 |
| Ergebnis je Aktie (unverwässert/verwässert) (in EUR) | 0,01 | -0,13 | 0,03 | -0,31 |

Gemäß IAS 33.64 wurde die Ermittlung der Aktienanzahl rückwirkend für den Vorjahreswert angepasst.

Segmentberichterstattung

Segmentbericht Quartal zum 30. Juni 2020

| in TEUR | Europa | USA | Asien/ Pazifik | Konsolidierung | Konzern |
|---|--------------|--------------|----------------|----------------|--------------|
| Umsätze mit externen Kunden | | | | | |
| Software und Cloud Umsätze | 3.577 | 629 | 533 | 0 | 4.739 |
| Lizenz- und Wartungsumsatz | 2.686 | 155 | 171 | 0 | 3.012 |
| Lizenzen | 979 | 11 | 0 | 0 | 990 |
| Wartung | 1.707 | 144 | 171 | 0 | 2.022 |
| Cloud und Subscription | 891 | 474 | 362 | 0 | 1.727 |
| Serviceumsätze | 2.227 | 551 | 499 | 0 | 3.277 |
| Gesamtumsätze mit externen Kunden | 5.804 | 1.180 | 1.032 | 0 | 8.016 |
| Zwischensegmentumsätze | 331 | 2 | 1 | -334 | 0 |
| Gesamtumsätze | 6.135 | 1.182 | 1.033 | -334 | 8.016 |
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit | 148 | 31 | 22 | 0 | 201 |
| Finanzergebnis | | | | | -19 |
| Ergebnis vor Steuern | | | | | 182 |
| Steuern | | | | | -58 |
| Ergebnis nach Steuern | | | | | 124 |

Segmentbericht Quartal zum 30. Juni 2019

| in TEUR | Europa | USA | Asien/ Pazifik | Konsolidierung | Konzern |
|---|--------------|--------------|----------------|----------------|---------------|
| Umsätze mit externen Kunden | | | | | |
| Software und Cloud Umsätze | 2.655 | 565 | 641 | 0 | 3.861 |
| Lizenz- und Wartungsumsatz | 2.020 | 129 | 190 | 0 | 2.339 |
| Lizenzen | 345 | 0 | 0 | 0 | 345 |
| Wartung | 1.675 | 129 | 190 | 0 | 1.994 |
| Cloud und Subscription | 635 | 436 | 451 | 0 | 1.522 |
| Serviceumsätze | 2.086 | 1.329 | 621 | 0 | 4.036 |
| Gesamtumsätze mit externen Kunden | 4.741 | 1.894 | 1.262 | 0 | 7.897 |
| Zwischensegmentumsätze | 542 | 0 | 1 | -543 | 0 |
| Gesamtumsätze | 5.283 | 1.894 | 1.263 | -543 | 7.897 |
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit | -939 | -416 | -263 | 0 | -1.618 |
| Finanzergebnis | | | | | -26 |
| Ergebnis vor Steuern | | | | | -1.644 |
| Steuern | | | | | -49 |
| Ergebnis nach Steuern | | | | | -1.693 |

Segmentbericht 6-Monatszeitraum zum 30. Juni 2020

| in TEUR | Europa | USA | Asien/ Pazifik | Konsoli- dierung | Konzern |
|---|---------------|--------------|-------------------|---------------------|---------------|
| Umsätze mit externen Kunden | | | | | |
| Software und Cloud Umsätze | 7.214 | 1.315 | 1.050 | 0 | 9.579 |
| Lizenz- und Wartungsumsatz | 5.464 | 300 | 357 | 0 | 6.121 |
| Lizenzen | 2.053 | 11 | 0 | 0 | 2.064 |
| Wartung | 3.411 | 289 | 357 | 0 | 4.057 |
| Cloud und Subscription | 1.750 | 1.015 | 693 | 0 | 3.458 |
| Serviceumsätze | 4.558 | 1.172 | 1.150 | 0 | 6.880 |
| Gesamtumsätze mit externen Kunden | 11.772 | 2.487 | 2.200 | 0 | 16.459 |
| Zwischensegmentumsätze | 539 | 2 | 2 | -543 | 0 |
| Gesamtumsätze | 12.311 | 2.489 | 2.202 | -543 | 16.459 |
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit | 354 | 75 | 65 | 0 | 494 |
| Finanzergebnis | | | | | -46 |
| Ergebnis vor Steuern | | | | | 448 |
| Steuern | | | | | -90 |
| Ergebnis nach Steuern | | | | | 358 |

Segmentbericht 6-Monatszeitraum zum 30. Juni 2019

| in TEUR | Europa | USA | Asien/ Pazifik | Konsoli- dierung | Konzern |
|---|---------------|--------------|-------------------|---------------------|---------------|
| Umsätze mit externen Kunden | | | | | |
| Software und Cloud Umsätze | 5.688 | 1.030 | 1.256 | 0 | 7.974 |
| Lizenz- und Wartungsumsatz | 4.356 | 275 | 369 | 0 | 5.000 |
| Lizenzen | 981 | 0 | 0 | 0 | 981 |
| Wartung | 3.375 | 275 | 369 | 0 | 4.019 |
| Cloud und Subscription | 1.332 | 755 | 887 | 0 | 2.974 |
| Serviceumsätze | 4.247 | 1.976 | 1.023 | 0 | 7.246 |
| Gesamtumsätze mit externen Kunden | 9.935 | 3.006 | 2.279 | 0 | 15.220 |
| Zwischensegmentumsätze | 611 | 0 | 4 | -615 | 0 |
| Gesamtumsätze | 10.546 | 3.006 | 2.283 | -615 | 15.220 |
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit | -2.459 | -743 | -562 | 0 | -3.764 |
| Finanzergebnis | | | | | -58 |
| Ergebnis vor Steuern | | | | | -3.822 |
| Steuern | | | | | -69 |
| Ergebnis nach Steuern | | | | | -3.891 |

Rechtsstreitigkeiten

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2020 haben sich zu den im Geschäftsbericht 2019 auf der Seite 72 aufgeführten Rechtsstreitigkeiten keine Änderungen ergeben.

Meldepflichtige Wertpapierbestände und Wertpapiergeschäfte

Per 30. Juni 2020 hielten die Organmitglieder der Gesellschaft folgende Anzahl an Intershop-Inhaberstammaktien:

| Name | Funktion | Aktien |
|--------------------------------|---|--------|
| Christian Oecking | Aufsichtsratsvorsitzender | 23.424 |
| Ulrich Prädel | Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender | 4.228 |
| Univ.-Prof. Dr. Louis Velthuis | Aufsichtsratsmitglied | 10.000 |
| Dr. Jochen Wiechen | Vorstandsvorsitzender | 42.661 |
| Markus Klahn | Vorstandsmitglied | 11.366 |

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2020 wurde folgendes meldepflichtiges Wertpapiergeschäft von Intershop-Inhaberstammaktien durch Organmitglieder der Gesellschaft getätigt:

| Name | Datum | Geschäftsart | Stück | Gesamtwert (EUR) |
|-------------------|------------|--------------|--------|------------------|
| Christian Oecking | 02.04.2020 | Kauf | 10.000 | 20.000 |

Nachtragsbericht

Wesentliche berichtspflichtige Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind nicht eingetreten.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Jena, 17. Juli 2020

Der Vorstand der INTERSHOP Communications Aktiengesellschaft



Dr. Jochen Wiechen



Markus Klahn

Intershop-Aktie

| Börsendaten zur Intershop-Aktie | |
|---------------------------------|---|
| ISIN | DE000A254211 |
| WKN | A25421 |
| Börsenkürzel | ISHA |
| Zulassungssegment | Prime Standard/Geregelter Markt |
| Branche | Software |
| Zugehörigkeit zu Börsen-Indizes | CDAX, Prime All Share, Technology All Share |

| Kennzahlen zur Intershop-Aktie | | 6M 2020 | 2019 | 6M 2019 |
|--|---------------|---------|--------|---------|
| Stichtagsschlusskurs ¹ | in EUR | 3,08 | 1,00 | 1,18 |
| Anzahl der ausgegebenen Aktien (per Stichtag) | in Mio. Stück | 14,19 | 42,58 | 39,21 |
| Marktkapitalisierung | in Mio. EUR | 43,72 | 42,58 | 46,27 |
| Cashflow pro Aktie | in EUR | 0,15 | -0,04 | -0,06 |
| Buchwert je Aktie | in EUR | 1,13 | 0,37 | 0,47 |
| Durchschnittliches Handelsvolumen pro Tag ² | in Stück | 19.852 | 37.411 | 40.071 |
| Streubesitz | in % | 49 | 51 | 55 |

¹ Basis: Xetra

² Basis: alle Börsenplätze

Kontakt



Investor Relations Kontakt

INTERSHOP Communications AG

Intershop Tower

D-07740 Jena

Tel. +49 3641 50 1000

Fax +49 3641 50 1309

E-Mail ir@intershop.de

www.intershop.de

Dieser Zwischenbericht enthält Aussagen über zukünftige Ereignisse bzw. die zukünftige finanzielle und operative Entwicklung von Intershop. Die tatsächlichen Ereignisse und Ergebnisse können von den in diesen zukunftsbezogenen Aussagen dargestellten bzw. von den nach diesen Aussagen zu erwartenden Ergebnissen signifikant abweichen. Risiken und Unsicherheiten, die zu diesen Abweichungen führen können, umfassen unter anderem die begrenzte Dauer der bisherigen Geschäftstätigkeit von Intershop, die geringe Vorhersehbarkeit von Umsätzen und Kosten sowie die möglichen Schwankungen von Umsätzen und Betriebsergebnissen, die erhebliche Abhängigkeit von einzelnen großen Kundenaufträgen, Kundentrends, den Grad des Wettbewerbs, saisonale Schwankungen, Risiken aus elektronischer Sicherheit, mögliche staatliche Regulierung und die allgemeine Wirtschaftslage.